

Produktname: ATG9A (7Z14) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe07301**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,36 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:100,FC 1:20-1:50,IP 1:10-1:100

tnis

Molekulargewicht 94kDa

Antigen-Informationen

Genname	ATG9A
Alternative Namen	ATG9A; APG9-like 1; Autophagy 9-like 1 protein; Autophagy-related protein 9A; MGD3208; MATG9; APG9 autophagy 9-like 1; APG9L1; Autophagy related 9A;
Gen-ID	79065.0
SwissProt ID	Q7Z3C6
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen ATG9A

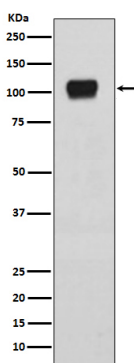
Hintergrund

Beteiligt an Autophagie und der Bildung von Zytoplasma-zu-Vakuole-Transportvesikeln (Cvt). Spielt eine Schlüsselrolle bei der Organisation der präautophagosomalen Struktur/Phagophoren-Assemblierungsstelle (PAS), dem Nukleationspunkt für die Bildung des sequestrierenden Vesikels. Phospholipid-Scramblase, die an der Autophagie durch Vermittlung der autophagosomalen Membranexpansion beteiligt ist (PubMed:22456507, PubMed:27510922, PubMed:29437695, PubMed:32513819, PubMed:33468622, PubMed:33850023, PubMed:32610138, PubMed:33106659). Lipid-Scramblase-Aktivität zirkuliert zwischen der Präautophagosomenstruktur/Phagophoren-Assemblierungsstelle (PAS) und dem zytoplasmatischen Vesikelpool und stellt Membranmaterial für das wachsende Autophagosom bereit (PubMed:16940348, PubMed:22456507, PubMed:33106659). Sie spielt eine Schlüsselrolle bei der Präautophagosomenstruktur/Phagophoren-Assemblierung, indem sie die über ATG2 (ATG2A oder ATG2B) eintreffenden Phospholipide von der zytoplasmatischen zur luminalen Seite der Lipiddoppelschicht verteilt und so die Expansion der Autophagosomenmembran vorantreibt (PubMed:33106659). Außerdem wird Phosphatidylinositol-4-phosphat für die Autophagosomen-Initiationsstelle benötigt, indem es die Phosphatidylinositol-4-Kinase beta (PI4KB) rekrutiert. Dieser Prozess ist von ARFIP2, nicht aber von ARFIP1 abhängig (PubMed:30917996). Neben der Autophagie spielt es (aufgrund von Ähnlichkeiten) auch eine Rolle beim nekrotischen Zelltod.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der ATG9A-Expression im HepG2-Zelllysat.